dtv

Max Osswald

Von hier betrachtet sieht das scheiße aus

Roman

»Ein weiterer ereignisloser Tag in einem ereignislosen Leben. Ein Unspektakel jagt das nächste, und wenn ich nicht aufpasse, kaufe ich mir morgen einen Gartenzwerg und sortiere meine Tassen nach Farben.«

Ben Schneider ist erst 29, hat aber schon genug vom Leben im Hamsterrad: aufstehen, arbeiten, Sorgen machen, sterben. Seinen Job bei einer Wirtschaftsprüfungskanzlei hasst er mindestens so sehr wie seinen Vorgesetzten. Der Kontakt zu seiner Familie ist größtenteils abgerissen, für die Liebe oder Freunde hat er schon lange keine Zeit mehr.

Wenn ihm das Leben also nichts mehr zu bieten hat, findet Ben, könnte er doch zumindest über einen coolen Abgang nachdenken. Einfallsreich und überraschend sollte der sein. Sein Dealer Tobi hat die perfekte Lösung: Er kann ihm im Darknet einen Auftragskiller besorgen. Ben ist einverstanden, will aber noch 50 Tage Zeit haben bis zum großen Finale. Doch wie lebt es sich, wenn der eigene Todestag immer näher rückt?

Max Osswald
Von hier betrachtet sieht das scheiße aus
Roman

Originalausgabe
336 Seiten

ISBN: 978-3-423-21999-0
EUR 13,00 [DE]
EUR 13,40 [AT]
ET 18. Mai 2022
Format : 12,2 x 19,1 cm

© Pierre Jarawan

Autor*in

Max Osswald

Max Osswald, 1992 geboren, lebt als Autor und Comedian in München. ›Von hier betrachtet sieht das scheiße aus‹ ist sein Debütroman, in dem er den Nerv einer ganzen Generation trifft, sagt seine Lektorin. Und sie muss es wissen, sie macht das beruflich. Er schreibt für verschiedene Formate (u.a. ›Extra 3‹), ist Teilnehmer der 34. Drehbuchwerkstatt an der HFF München (Writer's Room), war 2019 im Finale des NightWash Talent Awards, 2022 im Finale des Quatsch Comedy Hot Shots und vielleicht gewinnt er sogar irgendwann mal irgendwas.

Pressestimmen

»Mit einer ordentlichen Schippe Zynismus und Humor zeigt Max Osswald in seinem Debüt wie es von lebensmüde wieder Richtung Lebensfreude gehen kann.«

Lift Stuttgart, *Viviane Mewes*, 1. Juni 2022

»›Von hier betrachtet sieht das scheiße aus‹ ist ein äußerst authentischer, zynischer und lesenswerter Roman, der den Nerv einer ganzen Generation trifft.«

Buch aktuell, 1. Juli 2022

»Der Münchner Kabarretist Max Osswald erzählt mit unschlagbarem Humor die Geschichte eines frustrierten Mannes der die letzten 50 Tage seines Lebens angeht.«

Passauer Neue Presse, 27. August 2022

»Als Comedian schreibt er lustige Texte, doch Max Osswald kann auch anders: In seinem Debütroman lässt er in die Seelenwelt eines jungen Menschen blicken, der dem Leistungsdruck der Gesellschaft nicht mehr standhält.«

Süddeutsche Zeitung, *Pegah Meggendorfer*, 13. Mai 2022

»Wenn Max Osswald mit seinem Roman eins schafft, dann ist es, die Ambivalenz des Lebens und auch der Hürden, die dieses mit sich bringt, sarkastisch und doch punktgenau zu zerpflücken und in seine Einzelteile zu zerlegen. (...) Die Geschichte ist so überdreht wie nachvollziehbar und Ben wächst einem bereits nach den ersten Seiten ans Herz.«

zeitjung.de, *Rahel Arleth*, 18. Mai 2022

»Humorvoll und pointiert.«

Bunte, 26. Mai 2022

»Max Osswald zeigt mit seinem Debütroman, dass er auch als Autor richtig gut ist.«

Straubinger Tagblatt, 16. Juni 2022

»Dieses Buch nicht nur witzig. Es geht um Leistungsdruck in unserer Gesellschaft, um die Frage nach dem Sinn von harter Arbeit, um Vergänglichkeit und eine Hauptfigur, die – im wahrsten Sinne des Wortes – lebensmüde ist.«

WDR 1LIVE, *Mona Ameziane*, 19. Juni 2022

»Oswald, der bereits Gedichte und Kurzgeschichten veröffentlicht hat und auch als Comedian arbeitet, fängt klug und pointiert-zynische die Ambivalenz des Lebens ein.«

Heilbronner Stimme, *Ranjo Doering*, 2. Juli 2022

»Der Comedian schreibt in seinem Debüt so witzig über die strapazierte Seelenwelt seines Protagonisten Ben, dass es wehtut.«

Grazia, 21. Juli 2022

»Suizid durch einen Auftragskiller? Die Story klingt verrückt, trifft aber einen wunden Punkt.«

Jolie, 10. August 2022

Autor*in Max Osswald bei dtv

- Von hier betrachtet sieht das scheiße aus, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21999-0

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München